

30 Jahre Städtepartnerschaft Backnang/Chelmsford

Von David Whitehead

Im vergangenen Jahr hat die Partnerschaft mit Chelmsford einen Aufwind erlebt, nachdem der Verein wegen Covid-19 seine Aktivitäten quasi auf Eis legen musste. Projekte und Besuche, die für das Jahr 2020 geplant waren, mussten entweder verjagt oder gänzlich abgesagt werden. Mitte 2021 hat der Verein die Initiative ergriffen und sponsorte die Aktivitäten der Imkerei am Turm in Allmersbach im Tal. Er unterstütze auch die Stadt Backnang bei der Planung und Durchführung des Besuchs der Bürgermeisterin von Chelmsford und ihrer Stellvertreterin. Es war geplant, dass sie zum Backnan-

ger Adventmarkt kommen. Allerdings wurde der Markt kurzfristig abgesagt und der Verein organisierte ein Ersatzprogramm, um 30 Jahre Städtepartnerschaft gebührend zu feiern. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Die Beteiligten waren sich einig, dass es sehr viel Spaß gemacht hat und dass sie wiederkommen wollen. Trotz Reiseschwierigkeiten durch Corona ist der Verein nach Chelmsford gereist, um am Weihnachtsmarkt der Kathedrale teilzunehmen. Weihnachten wurde ohne Aktivitäten verbracht, in der Hoffnung, dass das neue Jahr Erleichterungen mit sich bringen würde.



Backnang-Stand beim Chelmsford Fringe Festival im Juli 2022.

Im neuen Jahr wurden zahlreiche Projekte initiiert. Die Schillerschule Backnang und Baddow Hall Junior School in Chelmsford beschlossen, Geschwisterschulen zu werden – etwas sehr Rares auf Grundschulniveau. Die Kinder sollten einander kurze Briefe schreiben und an Videokonferenzen teilnehmen, bevor die Schulleitungen dann die Verbindung etwas konkreter machten. Die Verbindung zwischen dem Max-Born-Gymnasium und der Boswells School wachte wieder auf, was Hoffnung auf einen langersehnten Schüleraustausch zwischen den zwei Schulen weckte.

Der Verein beteiligte sich an mehreren Treffen und Gremien sowohl in Backnang als auch in Chelmsford. In Backnang wurde der Verein ins Bürgerhaus eingeladen, um das neue Förderprogramm der Stadt zu diskutieren. Die neuen digitalen Kommunikationsplattformen erlaubten dem Verein, Treffen in Chelmsford beizuwohnen, zum Beispiel beim Ignite Hub, einem Kulturkreis des Chelmsford City Council. Dies öffnete neue Verbindungen für kulturelle Austausche, besonders mit der Chelmsford Fringe und Chelmsford Underground. Der Verein wurde schon in Backnang wegen des Neubaus des Bandhaus-Theaters angesprochen und arbeitet daran, mögliche Teilnehmer für ein Kulturfest im Jahr 2023 zu finden.

Eine Delegation der Chelmsford Twinning Partnership, aber ohne den Bürgermeister von Chelmsford, kam zum 50. Backnanger Straßenfest, was eine weitere Möglichkeit für einen Austausch anbot. Kurz darauf gab es eine Teilnahme im Namen der Stadt Backnang bei einer neuen Ver-

anstaltung: Chelmsford Fringe. Dies fand an einem der heißesten Tagen des Jahres statt. Es wurden viele gute Kontakte geknüpft, auch wenn die Veranstaltung selbst leider nur mäßig besucht wurde. Das Interesse der Wirtschaft wurde auch geweckt, mit dem Ergebnis, dass der Verein Mitte Juli zu den Backnanger Wirtschaftsgesprächen eingeladen wurde. Im September nahmen die Wasserballspieler des Chelmsford Swimming Clubs am Ballsportfest der TSG Backnang 1846 teil. Dies erfolgte im Rahmen des Jubiläums der TSG.

Der Verein freut sich, dass nach sechs Jahren ein Backnanger Oberbürgermeister 2022 nach Chelmsford fährt, um zusammen mit einer Delegation des Gemeinderats die dortige Stadtverwaltung kennenzulernen. In der Adventszeit kommen die zwei Grundschulen, Schillerschule und Baddow Hall Junior School, zusammen, da die Engländer anlässlich des Weihnachtsmarkts Backnang und die Schillerschule besuchen werden. Der Verein nimmt sowohl am Backnanger als auch am Chelmsforder Weihnachtsmarkt teil.

Das letzte Jahr war von einer Wiederbelebung des städtepartnerschaftlichen Konzepts gekennzeichnet, vor allem nach der Invasion der Ukraine durch Russland. Neue Kontakte wurden geknüpft und neue Zielgruppen gefunden. Es herrscht Hoffnung, dass sich kulturelle und sportliche Partnerschaften weiterentwickeln, zumal es nicht direkt Aufgabe des Vereins ist, solche Verbindungen zu pflegen. Wir hoffen alle, dass das Jahr 2023 noch spannender und aktiver für die Verbindungen zwischen Backnang und Chelmsford wird.